

II.

Entsprechend dieser Konzeption wird das FDJ-Studienjahr bis 1981 in folgenden Zirkelstufen durchgeführt:

1. Zirkel „Unter der blauen Fahne“

Das Ziel der Zirkel „Unter der blauen Fahne“ ist die unmittelbare Vorbereitung der Thälmannpioniere der 7. Klassen auf den Eintritt in die FDJ. Im Mittelpunkt der Zirkel steht deshalb das gründliche Vertrautmachen der Thälmannpioniere mit dem Charakter, den Zielen und den Aufgaben der FDJ auf der Grundlage des Statuts der FDJ. In enger Verbindung mit der Rede Lenins auf dem III. Komsomolkongreß werden Schwerpunkte aus der Geschichte des sozialistischen Jugendverbandes und des Leninischen Komsomol vermittelt.

2. Teilnahme der FDJ-Mitglieder der 8. Klassen an der Jugendweihe

Die Hauptform der Aneignung marxistisch-leninistischen Wissens außerhalb des Unterrichts ist für die FDJ-Mitglieder in den 8. Klassen die aktive Teilnahme an den Jugendstunden zur Jugendweihe. Das gilt zugleich als ihr FDJ-Studienjahr. Grundanliegen ist es, den Mädchen und Jungen auf wichtige Fragen des Lebens im Sozialismus Antwort zu geben und damit die weltanschauliche und moralische Erziehung der jüngsten FDJ-Mitglieder zu fördern. Die Leitungen der FDJ setzen sich dafür ein, daß das Jugendstundenprogramm mit hoher Qualität verwirklicht wird. Sie nehmen aktiven Einfluß auf die Vorbereitung und Mitarbeit ihrer Mitglieder in den Jugendstunden.

3. Zirkel junger Sozialisten in den Grundorganisationen, Abteilungsorganisationen und Gruppen der FDJ

Sie werden im Studienjahr der FDJ 1977/78 nach einem einheitlichen Themenplan und ab 1978 differenziert durchgeführt.

Es gibt folgende Zirkelkategorien:

a) Zirkel zum Studium des Programms der SED

Sie haben das Ziel, die Teilnehmer innerhalb von vier Jahren systematisch mit dem Parteiprogramm in enger Verbindung mit aktuellen politischen Fragen vertraut zu machen. Die Zirkelteilnehmer sollen die Strategie und Taktik der SED bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Schaffung grundlegender Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus immer besser verstehen und befähigt werden, aktiv an der Verwirklichung der Ziele des Programms teilzunehmen. Dieser Zirkel beginnt mit dem FDJ-Studienjahr 1977/78 unter der Thematik „Die Völker der Welt vollziehen den Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus“. Er wird in allen FDJ-Grundorganisationen durchgeführt und dient gleichzeitig der Vorbereitung auf die XI. Weltfestspiele der Jugend und Studenten.

Ab Studienjahr 1978/79 wird der Zirkel zum Studium des Programms der SED für die werktätige Jugend weitergeführt.

b) Zirkel zum Studium der Biographien von Karl Marx und Friedrich Engels

Im Mittelpunkt stehen Grundfragen des wissenschaftlichen Kommunismus und ihre aktuelle Bedeutung für die Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitag der SED. Die Mitglieder der FDJ sollen in diesen Zirkeln lebendige Vorstellungen und solides Wissen über das Leben und den Kampf von Karl Marx und Friedrich Engels gewinnen und sich Grundkenntnisse aus ihrem theoretischen Werk aneignen.

c) Zirkel zum Studium ausgewählter Probleme der marxistisch-leninistischen Philosophie

Sie beschäftigen sich mit den Entwicklungsgesetzen der Natur, der Gesellschaft und des Denkens, mit Grundfragen der materialistischen Dialektik und ihrer Anwendung in der Politik der SED. Das entspricht dem gewachsenen Bedürfnis der Mitglieder der FDJ in den 9. und 10. Klassen, sich gründlicher mit Fragen der marxistisch-leninistischen Philosophie vertraut zu machen.

Die Zirkel b und c beginnen mit dem Studienjahr der FDJ 1978/79. Sie werden als 2-Jahres-Zyklen für die FDJ-Mitglieder der 9. und 10. Klassen (wahlweise) durchgeführt. Besonderer Wert wird bei beiden Zirkelkategorien auf die Vertiefung der weltanschaulichen Bildung der Zirkelteilnehmer sowie auf die bessere Wahrnehmung ihrer Verantwortung als Mitglied der FDJ gelegt.

d) Zirkel zum Studium von Grundfragen der Politischen Ökonomie des Sozialismus

Die Zirkelteilnehmer sollen mit dem Wirken der ökonomischen Gesetze des Sozialismus sowie ihrer bewußten Anwendung bei der Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitag der SED vertraut gemacht werden. Sie vertiefen ihr Wissen über die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik unserer Partei. An diesem Zirkel nehmen die FDJ-Mitglieder der 11. und 12. Klassen sowie der Berufsausbildungsstätten teil. Er beginnt mit dem Studienjahr der FDJ 1978/79.

Die 2-Jahres-Zyklen der Zirkel junger Sozialisten der Schüler und Lehrlinge (b, c und d) werden gemeinsam mit dem Ministerium für Volksbildung und dem Staatssekretariat für Berufsbildung vorbereitet. Sie sind im Sinne der Beschlüsse des IX. Parteitag auf eine höhere Qualität der Vermittlung grundlegender Kenntnisse unserer marxistisch-leninistischen Theorie gerichtet und berücksichtigen das gewachsene Anspruchsniveau der Mitglieder der FDJ. Sie dienen zugleich der Verwirklichung des Maßnahmeplanes des Ministeriums für Volksbildung zur weiteren Verstärkung der weltanschaulichen Bildung und Erziehung der Schüler in den oberen Klassen. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind mit den Lehrplänen abgestimmt, so daß Überschneidungen mit dem gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht an der Schule vermieden werden. Zur Unterstützung für die Zirkel zum Studium der Biographien von Karl Marx und Friedrich Engels wird eine spezielle Sendereihe über das Leben und den Kampf von Marx und Engels gestaltet. Diese Sendereihe ist vom Ministerium für Volksbildung gemeinsam mit dem Staatlichen Komitee für Fernsehen bereits geplant. Für die Zirkel